



STÄDTE  
GESTALTEN.

Zukunft findet Platz.



KOMPETENZZENTRUM  
STADTUMBAU

## Bewerbungsformular zum **STADTUMBAU AWARD 2026:** „Städte gestalten – Zukunft findet Platz“

Xâ[ ]} ÄÖæ\ Á>| ÁÓ^ ÁÓ^, ^|à^ } \* Á} åÁÓ^} ÁÓ^ææ Á^ | ÁÜçææ^} ç, æ|“ } \* ÁÓæ^ Á^• &@^æ^} Á  
Üä ÁÓ^ ÁÜ[ b\ d\ ~^} Á} åÁ^ææ^} Á• &@Q @ææ Áæ Áç^• &@^å^} ^} ÁÜç||^} Áå[ ] ] ^} È  
à^, ^|ç^} Á, åÁææ Áæ@Á^\* ææ. Y åÁæ åÁ^•] æ } åæ ÁÓ^æ^} åæ@ } \* Á

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im vorliegenden Formular die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Diese Bezeichnungen beziehen sich ausdrücklich auf alle Geschlechter (m/w/d).

1. Wettbewerbsbeitrag	
Titel des Wettbewerbsbeitrags	
Stadt/Adresse des Projektstandortes	

2. Wettbewerbsteilnehmer	
Einreicher des Wettbewerbsbeitrags	
	Kommune
	Eigentümer
	Bauherr
	Initiative/Verein
	Sonstige, nämlich:
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
E-Mail	
Telefon	

Ansprechpartner	
Vor- und Zuname	
Funktion	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
E-Mail	
Telefon	

Optional: Weiterer Ansprechpartner des Bewerberteams	
Vor- und Zuname	
Funktion	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
E-Mail	
Telefon	

Architekt/ Planer, die an der Umsetzung beteiligt war	
Vor- und Zuname	
Funktion	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
E-Mail	
Telefon	

Optional: Weitere Architekten/ Planer, die an der Umsetzung beteiligt waren	
Vor- und Zuname	
Funktion	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
E-Mail	
Telefon	

<b>3. Platztyp</b>	
Um welchen Typus eines Platzes handelt es sich bei Ihrem Projekt in erster Linie?	
	Marktplatz: Orte des Handels, der Begegnung und kulturellen Austauschs
	Bahnhofsvor- /Verkehrsplatz: Eingangstore zu Städten, Schnittstellen von Mobilität, Aufenthaltsqualität und Visitenkarte der Stadt
	Quartiersplätze / Wohnraumfeldgestaltungen: Treffpunkte im urbanen Raum
	Grüner Platz / Stadtpark: Integration von Natur und Naherholung in den städtischen Kontext
	Temporärer / Pop-up-Platz: Flexible Nutzungen, Festivals, Märkte, Kreativräume
	Historischer Platz: Bewahrung und neue Nutzungskonzepte für historische Stadtkerne
	Hybrider Platz: Innovative Konzepte, die analoge und digitale Stadträume verbinden

<b>4. Kriterienkatalog</b>	
Bitte ordnen Sie Ihrem Wettbewerbsbeitrag <u>drei wesentliche Kriterien</u> zu, die Ihnen bei der Umsetzung des Projekts besonders wichtig waren.	
	Städtebauliche Qualität
	Gestaltung und architektonische Qualität
	Multifunktionalität und Anpassungsfähigkeit
	Aufenthaltsqualität und Belebung
	Engagement und kreative Teilhabe
	Soziale Offenheit und Zugänglichkeit
	Berücksichtigung ökologischer Aspekte
	Angemessenheit der Lösung im lokalen Kontext
	Vorbildwirkung und Übertragbarkeit

<b>5. Umsetzungszeitraum</b>	
Beginn der Durchführung	Ende der Durchführung
<b>6. Projektdarstellung</b>	
Das Herzstück Ihrer Bewerbung ist die Projektdarstellung. Bitte schreiben Sie kurz, zusammenfassend und unter besonderer Berücksichtigung Ihrer gewählten drei wesentlichen Kriterien (siehe 4.).	
<b>6.1. Ausgangssituation und Zielsetzung:</b> Welche städtebaulichen, funktionalen oder sozialen Defizite bzw. Potenziale bestanden vor der Umgestaltung? Welche zentralen Ziele wurden mit dem Projekt verfolgt? <small>(Max. 1.200 Zeichen)</small>	
<b>6.2. Städtebauliche Einbindung und räumliche Qualität:</b> Wie ist der Platz in den umgebenden Stadtraum eingebettet? Welche Bedeutung hat er für die Stadtgesellschaft? Treffen Sie bitte Aussagen zu Proportion, Raumkanten, Sichtbeziehungen, Orientierung sowie die Beziehung zur angrenzenden Bebauung. <small>(Max. 1.000 Zeichen)</small>	

**6.3. Gestalterische und architektonische Qualität?**

Welche gestalterische Leitidee prägt die Neu- und Umgestaltung des Platzes?  
Welche Materialien, Oberflächen und Elemente wurden eingesetzt und warum?  
Gibt es Bezüge zur Geschichte oder Identität des Ortes? (Max. 1.000 Zeichen)

**6.4. Nutzungskonzept, Multifunktionalität und Flexibilität**

Welche dauerhaften und temporären Nutzungen sind vorgesehen bzw. haben sich etabliert? Wie unterstützt der Platz Veranstaltungen, Märkte, kulturelle Angebote oder hybride/digitale Nutzungen? (Max. 1.000 Zeichen)

**6.5. Aufenthaltsqualität und soziale Offenheit:**

Wie trägt das Projekt zur Belebung des Ortes im Alltag bei? Wie werden unterschiedliche Nutzer:innengruppen angesprochen (z. B. Generationen, soziale Gruppen)? Welche Maßnahmen sichern Barrierefreiheit, Sicherheit und Zugänglichkeit? (Max. 1.000 Zeichen)

**6.7. Beteiligung und baukulturelle Qualität:**

Welche Formen der Bürger:innenbeteiligung oder kreativer Mitwirkung gab es in Planung und Umsetzung? Welche Rolle spielten lokale Initiativen, Vereine oder Akteur:innen? (Max. 1.000 Zeichen)

**6.8. Ökologische Qualität und Klimaanpassung:**

Welche Maßnahmen zur Klimaanpassung und Nachhaltigkeit wurden umgesetzt (z.B. Begrünung, Verschattung, Regenwassermanagement, Biodiversität, Materialwahl)? Welche ökologischen Effekte sind erkennbar? (Max. 1.000 Zeichen)

**6.9. Wirkung, Nachhaltigkeit und Vorbildcharakter:**

Welche langfristigen Wirkungen sind seit der Umsetzung erkennbar (sozial, städtebaulich, wirtschaftlich, ökologisch)? Inwiefern ist das Projekt übertragbar oder beispielgebend für andere Städte und Kommunen? (Max. 1.000 Zeichen)

**6.10. Wirtschaftlichkeit und Angemessenheit im lokalen Kontext:**

Wie wurde eine angemessene, wirtschaftliche Lösung erreicht?

Wie berücksichtigt das Projekt die spezifischen Rahmenbedingungen der Kommune (Größe, Lage, Ressourcen)? (Max. 1.000 Zeichen)

**7. Fazit**

Ihr Platz sollte den Stadtumbau Award 2026 gewinnen, weil... (Max. 600 Zeichen)

**8. Zusatzinformationen / kurze Bemerkungen / Hinweis auf Veröffentlichungen und weiterführende Internetlinks**

**9. Einzureichende Unterlagen**

	Ausgefülltes Bewerbungsformular als lesbare PDF-Datei (keine Scans)
	Mindestens 10 bis maximal 12 aussagekräftige Bilder, davon möglichst ein Luftbild, als digitale Bilddatei (für eine spätere Veröffentlichung bitte jpg- oder tif-Dateien mit einer Auflösung von mind. 300 dpi) mit Copyright-Vermerken und frei von Rechten Dritter.  Die einfachen Nutzungsrechte (Nutzung und Verwertung) der Bilder werden mit dem Hochladen und Übersenden an die Auslober übertragen.

**Die Wettbewerbsbeiträge müssen bis zum 02. April 2026 an folgende E-Mail übersandt werden:**

[AWARD26@kompetenzzentrum-stadtumbau.de](mailto:AWARD26@kompetenzzentrum-stadtumbau.de)

## Kontaktstelle

Bei Fragen zum Wettbewerb oder bei technischen Schwierigkeiten beim Ausfüllen des Formulars wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktstelle:

**Kompetenzzentrum Stadtumbau in der  
SALEG Landes- und Kommunalservice GmbH**  
Turmschanzenstraße 26  
39114 Magdeburg

**Projektleiter**  
Dr. Mario Kremling  
Telefon: 0391 8503-410

**Ansprechpartner**  
Till Fischer  
Telefon: 0345 20516 - 32

Email: [AWARD26@kompetenzzentrum-stadtumbau.de](mailto:AWARD26@kompetenzzentrum-stadtumbau.de)

## Wettbewerbsauslober

Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt und das Kompetenzzentrum Stadtumbau Sachsen-Anhalt in der SALEG Service GmbH.

## Nutzungsrechte

Die eingereichten Beiträge verbleiben bei den Auslobern. Mit der Einreichung der Wettbewerbsunterlagen überträgt der Teilnehmer dem Auslober die einfachen Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte am Beitrag und an allen eingereichten Bildern und Dokumenten. Das Urheberrecht der Verfasser bleibt davon unberührt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auslober sind berechtigt, die zur Beurteilung zugelassenen Beiträge ohne Vergütung zu dokumentieren, auszustellen und (auch über Dritte) zu veröffentlichen. Die Namen der Verfasser werden dabei genannt.

Jeder Teilnehmer erklärt sich durch seine Beteiligung am Wettbewerb mit der Übertragung der einfachen Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte einverstanden.

---

Ort, Datum

---

Signatur